

# Erweiterungscurriculum Soziologische Gesellschaftsanalysen

Stand: Oktober 2011

Mitteilungsblatt UG 2002 vom 08.05.2009, 21. Stück, Nummer 158

1. (geringfügige) Änderung Mitteilungsblatt UG 2002 vom 27.06.2011, 24. Stück, Nummer 167

Rechtsverbindlich sind allein die im Mitteilungsblatt der Universität Wien kundgemachten Texte.

## § 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Das Ziel des Erweiterungscurriculums **Soziologische Gesellschaftsanalysen** an der Universität Wien ist es, Studierenden, die nicht Soziologie studieren, eine Einführung in **Soziologische Gesellschaftsanalysen** zu vermitteln.

Das Erweiterungscurriculum umfasst daher einerseits eine einführende Auseinandersetzung sowohl mit klassischen als auch mit modernen soziologischen Denkweisen und Analysekonzepten, andererseits einen Überblick über aktuelle Anwendungsgebiete soziologischer Gegenwartsanalyse.

## § 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum **Soziologische Gesellschaftsanalysen** beträgt 15 ECTS-Punkte.

## § 3 Registrierungsvoraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum **Soziologische Gesellschaftsanalysen** kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht Studien der Soziologie betreiben, gewählt werden.

## § 4 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

Das Modul gliedert sich in 4 Vorlesungen, die in freier Abfolge absolviert werden können.

<b>Modul</b>	<b>Soziologische Gesellschaftsanalysen</b>
Anzahl der ECTS-Punkte:	15
Voraussetzung(en):	keine
Prüfungsmodus:	Lehrveranstaltungsprüfungen 15 ECTS
Ziel:	Überblickskenntnisse über klassische und moderne soziologische Analysekonzepte; Vertrautmachen mit soziologischen Denkweisen und Begrifflichkeiten; Kennenlernen von Anwendungsgebieten soziologischer Gegenwartsanalyse; Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungen zu Entwicklung und Strukturen der Gegenwartsgesellschaft im nationalen und internationalen Vergleich.
Gliederung und Lehrveranstaltungen:	VO Struktur und Entwicklung der Gegenwartsgesellschaft (3 ECTS), 2SSt VO Soziologische Theorien Grundzüge (6 ECTS) VO Gesellschaftsdiagnosen (3 ECTS), 2SSt VO Forschungsbereiche und Anwendungsbereiche (3 ECTS)

## **§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungen**

Die Lehrveranstaltungen im Erweiterungscurriculum sind nicht-prüfungsimmanent. Vorlesungen sind nicht-prüfungsimmanent und dienen der einführenden wie vertiefenden exemplarischen Darstellung von Themenbereichen des jeweiligen Prüfungsfaches. Sie werden mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen

## **§ 6 Prüfungsordnung**

### **(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen**

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle gemäß der Satzung bekannt zu geben.

### **(2) Prüfungsstoff**

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen.

## **§ 7 Inkrafttreten**

(1) Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2009 in Kraft.

(2) Die Änderungen des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 27.06.2011, Nr. 167, Stück 24, treten mit 1. Oktober 2011 in Kraft.